

Grundausbildung Cranio-Sacrale Körperarbeit Teil 1:

Voraussetzung für die Teilnahme an der Grundausbildung sind Studien der Anatomie und Physiologie in Heimarbeit oder bei Übungstreffen oder in bereits absolvierten Ausbildungen/Studium etc. (Lernzielkontrolle: Grundkenntnisse der Anatomie und Physiologie: Über deren Umfang und Anforderungen informieren wir Sie gerne im Vorfeld genauer, so dass sie sich optimal vorbereiten können). Weitere Voraussetzungen sind: mindestens 10 Übungsstunden, in denen die Techniken des 10 Schritte Protokolls der Cranio-Sacralen Methode geübt wurden, mindestens drei komplette Übungssitzungen gegeben und mindestens drei komplette Sitzungen selber erfahren haben.

Die Grundausbildung dient u.a. der Vertiefung der Techniken des 10-Schritte Protokolls. Auf dieser Grundlage wird die Möglichkeit zur Tiefenentspannung eröffnet, hierdurch erschließen sich neue Dimensionen der Cranio-Sacralen Arbeit. Die eigene Entspannungsfähigkeit als Behandler spielt eine zunehmend größer werdende Rolle. Neue Techniken erweitern das Spektrum der Möglichkeiten.

Curriculum:

- Vertiefung und Verfeinerung der grundlegenden Arbeitsweise aus Stufe I
- Einführung in die Arbeit mit der „Potency Tide“
- Erkennen von „Fulcrum“ und „Point of balanced tension“
- Intraorale Arbeit an Kaumuskelatur, Kiefer und Schädelknochen
- „Unwinding“ verschiedener Strukturen, u.a. Schulter, Kiefer, Kopf, Zehen
- Kommunikationsübungen zur Verbesserung des Behandler-/Klientenverhaltens
- Umgang mit emotionalem Ausdruck, Vertiefen der neutralen Präsenz
- verschiedene Möglichkeiten sich selber als Behandler zu entspannen und mit Energie aufzuladen